



Litarion GmbH stellt neue Lithiumionen-Batteriezelle für Hochleistungsanwendungen vor

Die Litarion GmbH, ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz im sächsischen Kamenz, feiert die Markteinführung ihrer neuen Lithiumionen-Batteriezelle LITACELL LC-40, die für eine Vielzahl von Hochleistungsanwendungen ausgelegt ist. Dazu gehören beispielsweise stationäre Energiespeicher, die im Zuge der Energiewende für die Netzstabilisierung und den effizienten Betrieb von Wind- und Solaranlagen immer mehr Bedeutung gewinnen, ebenso wie ihre kleineren Geschwister für den Einsatz im eigenen Zuhause, aber auch eine Vielzahl mobiler Anwendungen mit hohem Energiebedarf, beispielsweise Gabelstapler, die bislang noch mit dem begrenzten Energiegehalt der schweren und wartungsintensiven Bleiakkus auskommen müssen.

Die Zellen aus Kamenz bringen für diese Anwendungen beste Voraussetzungen mit: Sie können über 9000-mal vollständig geleert und wieder geladen werden und besitzen danach immer noch rund 80 % ihrer ursprünglichen Kapazität. Einsatzdauern bis zu 20 Jahren garantiert das Unternehmen. Eine Besonderheit stellt der keramische Separator SEPARION® dar, der den Zellen zu exzellenten Sicherheitseigenschaften verhilft.

Dem sächsischen Unternehmen gelingt damit eine kleine Sensation, denn Lithiumionen-Zellen "Made in Europe" oder gar "Made in Germany" gab es bislang vor allem für Spezialanwendungen und in zumeist überschaubaren Stückzahlen. Nun bietet das Kamener Unternehmen sechsstelligen Stückzahlen einer serienreifen Batteriezelle und strebt für 2016 die Überschreitung der Marke von einer Million Zellen an und betritt damit einen Markt, der bislang vor allem von asiatischen Herstellern bedient wurde.

In der Öffentlichkeit wurde die Litarion GmbH als Hersteller der inneren Bestandteile von Batteriezellen und als Zulieferer der eigentlichen Zellproduzenten bislang relativ wenig wahrgenommen. In Fachkreisen waren diese Komponenten jedoch seit langem für ihre Leistungsfähigkeit, Langlebigkeit und Qualität bekannt. Unter anderem stammen die Elektroden und Separatoren für die Batterien von knapp 20.000 Elektro-Smarts sowie für unterschiedliche Anwendungen im Bereich der stationären Energiespeicherung von Litarion. Damit ist das sächsische Unternehmen der größte europäische Hersteller dieser Komponenten und der einzige, der sich bislang für die Belieferung der Automobilindustrie qualifiziert hat.

Nachdem die Komponenten ihre Leistungsfähigkeit derart eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, ist es nur folgerichtig, dass die Litarion nun selbst eine Batteriezelle mit ihren eigenen Komponenten anbietet. "Wir registrieren eine enorme Nachfrage nach Zellen Made-in-Germany", sagt Fritz Müller, Leiter Marketing & Sales bei Litarion. Neben der Qualität der Zellen ist es auch das umfassende Know-how in vielen Fragen zur Anwendungstechnik und die



geographische Nähe, die Litarion als Lieferant attraktiv macht. “Unsere Zellen zeichnen sich durch eine bislang unerreichte Kombination aus Lebensdauer- und Leistungsdaten aus”, sagt Dr. André Mecklenburg, Operativer Leiter des Standortes. “Darüber hinaus hat der Anwender jedoch viele technische Themen zu klären, wie beispielsweise eine sorgfältige Abstimmung der Betriebsparameter oder die Einpassung der Zellen in den verfügbaren Bauraum. Hier können wir kompetent und unkompliziert unterstützen - mit unserem Wissen und aufgrund kurzer Wege.”

Kontakt: info@litarion.com
